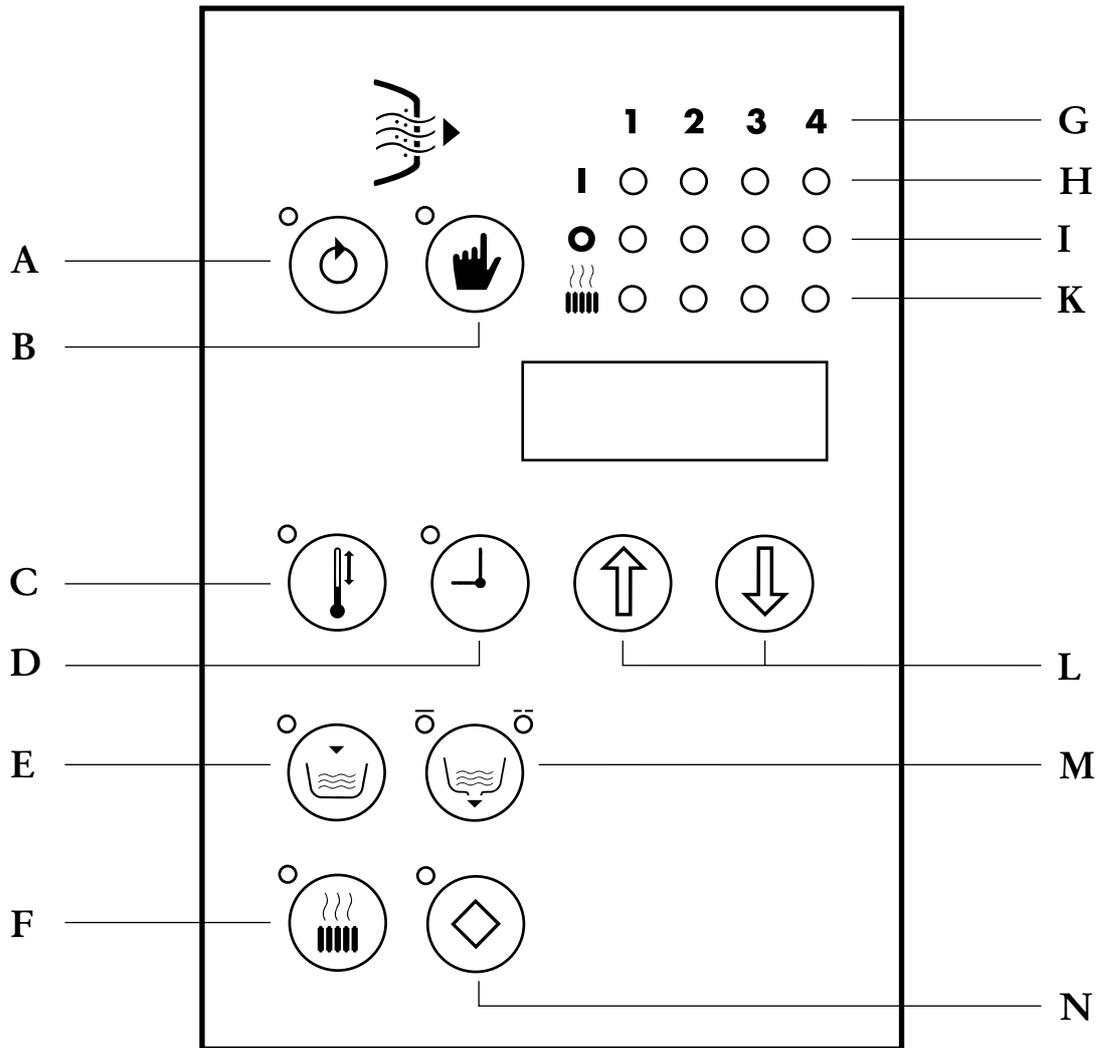


Gebrauchsanweisung

Inhalt

Anzeige-/Bedientableau	20
1. Allgemeines	21
2. Anzeige/Bedienung	21
3. Erstinbetriebnahme	21
3.1 Uhrzeiteinstellung	21
3.2 Soll-Temperatureinstellung	21
3.3 Automatische Beckenbefüllung (Sonderzubehör)	22
3.4 Automatische Beckenentleerung (Sonderzubehör)	22
4. Filtration	22
4.1 Filtration „Hand“	22
4.2 Heizung „Hand“	23
4.3 Automatische Filtration	23
5. Rauten-Taste	23
6. Programmieren Filterzeiten	23
6.1 Filtereinschaltzeit	23
6.2 Filterausschaltzeit	23
6.3 Automatischer Heizungsbetrieb	24
6.4 Nachträgliches Ändern von Parametern im automatischen Filterprogramm	24
6.5 Filterzeiten-Beispiel	24
7. Reinigung, Wartung	25
7.1 Reinigung Massagedüsen	25
7.2 Spülung Luftsprudel-System	25
7.3 Reinigung Kartuschenfilter	25
8. Regeln für die Benutzung	26
9. Störungs-Behebung	26
Kurzanweisung	27

Anzeige-/Bedientableau



- A Automatische Filtration Ein/Aus
- B Filtration „Hand“ Ein/Aus
- C Soll-Temperaturanzeige und Einstellung
- D Uhrzeiteinstellung
- E Automatische Beckenbefüllung Ein/Aus
- F Heizung Ein/Aus
- G Automatische Filterprogramme 1 bis 4
- H Automatisches Filterprogramm läuft
- I Automatisches Filterprogramm läuft nicht
- K Automatische Heizung Ein bzw. abgesenkt / Aus
- L Verstelltasten für Uhrzeit und Beckenwasser-Soll-Temperatur
- M Automatische Beckenentleerung
- N Abspeichern von einprogrammierten Filterzeiten; Quittieren von Fehlermeldungen

1. Allgemeines

Die Entscheidung für den Whirl-Commander erfüllt höchste Ansprüche an Komfort, Leistung und Zuverlässigkeit. Die Beachtung der nachstehenden Hinweise gewährleistet die optimale Funktion und eine lange Lebensdauer. Für durch unsachgemäße Bedienung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstandene Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.

Im übrigen gelten unsere jeweils gültigen Garantiebedingungen für Produkte aus dem Programm Whirlpools und Dampfbäder.

Die einzelnen Abschnitte dieser Anweisung zuerst gründlich durchlesen, dann durchführen!

2. Anzeige/Bedienung

Am Anzeige-/Bedientableau können folgende Funktionen geschaltet werden: Einstellung der Beckenwasser-Soll-Temperatur, Uhrzeiteinstellung, Beckenbefüllung, Beckenentleerung, Wasserheizung Ein-/Aus sowie Filtration manuell oder automatisch.

Die Anzeige umfaßt neben der Schaltzustands-Anzeige für o.g. Funktionen bei gefülltem Becken eine rhythmisch wechselnde Temperatur-/Uhrzeitanzeige sowie eine Anzeige des jeweiligen Filterprogramms bei automatischer Filtration.

Bei der Bedienung werden Funktionen durch kurzzeitiges **antippen** oder **dauerdrücken** von 2 Sekunden geschaltet.

3. Erstinbetriebnahme

Nach fachgerechter Installation der Spannungsversorgung wird nur die Grundeinstellung 00:00 angezeigt.

Bei leerem Becken wird keine Ist-Wassertemperatur angezeigt.

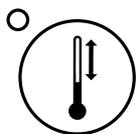
Auch bei späterem Betrieb wird bei leerem Becken keine Ist-Wassertemperatur angezeigt, somit auch keine rhythmisch wechselnde Temperatur-/Uhrzeitanzeige.

3.1 Uhrzeiteinstellung



- Uhrzeit-Taste dauerdrücken (LED über dieser Taste beginnt zu blinken, 00:00 wird angezeigt, Doppelpunkt in der Anzeige blinkt).
- Jetzt mittels linker Pfeil-Taste die Stunden, mittels rechter die Minuten einstellen. Tippbetrieb für schrittweise Verstellung, dauerdrücken für schnellen Vorlauf. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste betätigt, springt die Anzeige wieder in den Normalbetrieb um (LED über Uhrzeit-Taste erlischt).
- Eingestellte Uhrzeit mit Rauten-Taste bestätigen (LED über Rauten-Taste leuchtet kurz auf, LED über Uhrzeit-Taste erlicht). Wird innerhalb von 15 Sekunden nach Einstellen der Uhrzeit nicht die Rauten-Taste betätigt, springt die Anzeige wieder in den Normalbetrieb um, die eingegebene Uhrzeit wird nicht berücksichtigt.

3.2 Soll-Temperatureinstellung



- Temperatur-Taste dauerdrücken (LED über Taste blinkt, 37,0° wird angezeigt).
- Mittels linker Pfeil-Taste eine höhere (maximal 42°C), bzw. rechter eine niedrigere (mindestens 20°C) Soll-Temperatur des Beckenwassers einstellen. Tippbetrieb für schrittweise, dauerdrücken für schnelles Verstellen. Wird innerhalb von 15 Sekunden nach aufblinken der LED über Temperatur-Taste keine Pfeil-Taste betätigt, springt die Anzeige wieder in den Normalbetrieb um (LED über Uhrzeit-Taste erlischt).
- Eingestellte Soll-Temperatur durch antippen der Rauten-Taste bestätigen (LED über Temperatur-Taste erlicht).

Eine empfohlene maximale Beckenwasser-Temperatur von 37°C nicht überschreiten.

3.3 Automatische Beckenbefüllung (Sonderzubehör)



- Um Becken zu befüllen, muß Motorventil „Beckenentleerung“ geschlossen sein (linke LED über Entleerungs-Taste leuchtet).
- Ist das nicht der Fall, Entleerungs-Taste dauerdrücken (Motorventil schließt, beide LED's über Entleerungs-Taste blinken für die Dauer des Schließvorgangs).
Ist Motorventil „Beckenentleerung“ geschlossen, erlischt rechte LED über Entleerungs-Taste, und linke LED leuchtet.
- Befüll-Taste dauerdrücken, Becken befüllt bis auf Höhe des außen am Becken angebrachten Niveaufühlers (LED über Befüll-Taste blinkt für die Dauer des Befüllvorgangs).
- Beginnt bei gefülltem Becken LED über Befüll-Taste zu blinken, wurde Beckenniveau unterschritten. Automatisch wird soviel Wasser nachgespeist, bis ursprüngliches Beckenniveau wieder erreicht ist. Wird automatisches Wassernachspeisen nicht gewünscht, Befüll-Taste dauerdrücken, Automatik schaltet aus (LED über Befüll-Taste erlischt).

Das automatische Befüllen kann **jederzeit** durch dauerdrücken der Befüll-Taste unterbrochen bzw. fortgesetzt werden (LED über Befüll-Taste zeigt jeweiligen Schaltzustand an).

Erst mit dem Erreichen des vorgegebenen Beckenniveaus erfolgt steuerungsseitige Freigabe der Whirl-, Filter- und Heizfunktionen (LED über Befüll-Taste leuchtet).

3.4 Automatische Beckenentleerung (Sonderzubehör)



- Bei gefülltem Becken leuchten LED über Befüll-Taste (wenn automatische Befüllung aktiviert) und linke LED über Entleerungs-Taste.
- Automatische Wassernachspeisung durch dauerdrücken der Befüll-Taste ausschalten (LED über Befüll-Taste erlischt).
 - Entleerungs-Taste dauerdrücken (Motorventil „Beckenentleerung“ öffnet, beide LED's über Entleerungs-Taste blinken für die Dauer des Öffnens).
Ist Motorventil „Beckenentleerung“ vollständig geöffnet, erlischt linke LED und rechte leuchtet. Alle Whirl- und Heizfunktionen sowie Unterwasserscheinwerfer sind ohne Funktion.

Entleerungsvorgang kann nur unterbrochen werden, wenn **rechte** LED über Entleerungs-Taste leuchtet.

Erst wenn Motorventil vollständig geöffnet ist, kann es durch antippen der Entleerungs-Taste wieder geschlossen werden.

4. Filtration



Wasserfiltration kann manuell oder auch automatisch durchgeführt werden.

Wir empfehlen die Automatik für den Fall, daß bei Abwesenheit des Betreibers für einen bestimmten Zeitraum gefiltert und aufgeheizt werden soll.

Es können bis zu vier verschiedene Filterzeiten pro Tag einprogrammiert werden.

Auch bei geringerer Nutzung ist eine sorgfältige Wasserpflege unerlässlich.

Die Filterpumpe sollte täglich mindestens 6 Stunden in Betrieb sein, um das Wasser von filterbaren Verunreinigungen zu säubern.

Die Filterpumpe mindestens 2 Stunden vor Benutzung einschalten, da sonst keine ausreichende Wasseraufheizung erfolgt.

Längere Filterlaufzeiten erhöhen die Wasserqualität.

4.1 Filtration „Hand“



- Automatische Filtration muß ausgeschaltet sein (LED über Automatik-Taste leuchtet nicht).
- Bei vollständig gefülltem Becken, Filterpumpe durch antippen der Hand-Taste einschalten (LED über Hand-Taste leuchtet).
- Durch erneutes antippen Filterpumpe wieder ausschalten (LED über Hand-Taste erlischt).

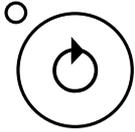
4.2 Heizung „Hand“



Die Heizungs-Taste ist nur bei manueller Filtration und im Programmiermodus mit einer Funktion verbunden (LED über Hand-Taste leuchtet, Filterpumpe läuft, Beckenwasser wird gefiltert).

- Heizungs-Taste antippen, Wasserheizung schaltet mit einer Zeitverzögerung ein (LED über Heizungs-Taste leuchtet), Beckenwasser wird bis zur eingestellten Soll-Temperatur aufgeheizt und auf dieser Temperatur gehalten.
- Heizungs-Taste erneut antippen, Wasserheizung schaltet aus (LED über Heizungs-Taste erlischt, Filterpumpe läuft weiter).

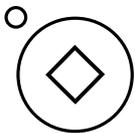
4.3 Automatische Filtration



Programm-LED's zeigen an, welches Filterprogramm zur Zeit abläuft, und ob mit oder ohne Heizungsbetrieb gefiltert wird.

Ist automatische Filtration aktiviert (LED über Automatik-Taste leuchtet), ist **kein** manuelles Ein-/Ausschalten der Filterpumpe mittels Hand-Taste möglich.

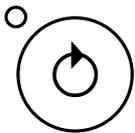
5. Rauten-Taste



Durch antippen werden zuvor eingegebene neue Uhrzeiten oder Temperaturen gespeichert (LED leuchtet kurz auf).

Fehlermeldungen in der Anzeige durch antippen dieser Taste löschen.

6. Programmieren Filterzeiten



Automatische Filtration gemäß individuell programmierten Zeitabläufen folgendermaßen durchführen:

- Manuelle Filtration muß ausgeschaltet sein (LED über Hand-Taste leuchtet nicht).
- Automatik-Taste antippen (LED über Automatik-Taste leuchtet, sofern keine Filterzeit programmiert ist blinkt Anzeige „F3“).
- Rauten-Taste antippen, „F3“ wird gelöscht.
- Automatik-Taste erneut antippen, automatische Filtration wird gestoppt, momentanes Filterprogramm wird nicht beendet (LED über Automatik-Taste erlischt).
Bei erneutem Start der automatischen Filtration wird diese je nach aktueller Uhrzeit gemäß einprogrammierten Filterzeiten fortgesetzt.
- Um in den Programmiermodus zu gelangen, Automatik-Taste dauerdrücken (LED über Automatik-Taste blinkt für gesamte Dauer des Programmierens, obere LED im Filterprogramm 1 blinkt, in der Anzeige erscheint 00:00 oder zuletzt eingegebene Filtereinschaltzeit im Filterprogramm 1).
- Jetzt Filterein- und Ausschaltzeit sowie Heizungsbetrieb eingeben.

6.1 Filtereinschaltzeit



- Mit linker Pfeil-Taste die Stunden, mit rechter die Viertelstunden der gewünschten Einschaltzeit einstellen (antippen für Einzelvorlauf, dauerdrücken für Schnellvorlauf Stunden/Viertelstunden).
- Eingestellte Einschaltzeit mit Rauten-Taste speichern (obere LED im Filterprogramm 1 erlischt, mittlere LED im gleichen Programm blinkt).

6.2 Filterausschaltzeit



In der Anzeige erscheint zuvor programmierte Einschaltzeit (oder zuletzt einprogrammierte Ausschaltzeit).

- Mit Pfeil-Tasten gewünschte Ausschaltzeit einstellen.
- Mit Rauten-Tasten speichern (mittlere LED im Filterprogramm 1 erlischt, untere LED im gleichen Programm blinkt, in der Anzeige erscheint die eingegebene Soll-Temperatur des Beckenwassers).

6.3 Automatischer Heizungsbetrieb

- Möglichkeit 1: Filterbetrieb ohne Heizung**
- Heizungs-Taste antippen, in der Anzeige erscheint --:--.
 - Mit Rauten-Taste speichern (untere LED im Filterprogramm 1 erlischt, obere LED im Filterprogramm 2 blinkt).
- Möglichkeit 2: Filterbetrieb mit abgesenkter Temperatur (Sparbetrieb)**
- Rechte Pfeil-Taste antippen, in der Anzeige erscheint eine um 8°C automatisch abgesenkte Soll-Temperatur.
 - Mit Rauten-Taste speichern (untere LED im Filterprogramm 1 erlischt, obere LED im Filterprogramm 2 blinkt).
- Möglichkeit 3: Filterbetrieb mit Soll-Temperatur**
- In der Anzeige erscheinende Soll-Temperatur des Beckenwassers durch antippen der Rauten-Taste speichern (untere LED im Filterprogramm 1 erlischt, obere LED im Filterprogramm 2 blinkt).

Im ersten Filterprogramm sind jetzt alle notwendigen Parameter programmiert.

Soll nur ein Filterprogramm programmiert werden, beim Aufblinken der nächsten LED in den übrigen Filterprogrammen Rauten-Taste antippen, und Steuerung springt automatisch in nächstes Filterprogramm.

Nach antippen der Rauten-Taste im Filterprogramm 4 wird Programmiermodus automatisch verlassen, Steuerung springt automatisch in den letzten Zustand vor Programmierung zurück.

Bei Bedarf Filterprogramme 2, 3 und 4 gemäß Programm 1 programmieren.

Es erscheint die Ausschaltzeit des vorangegangenen Filterprogramms als Einschaltzeit des nächsten Filterprogramms. Diese kann wie unter 6.1 bis 6.3 verändert werden.

Ein Überschneiden von zwei aufeinanderfolgenden Filterprogrammen ist ausgeschlossen.

Ist der Whirl-Commander ohne Spannungsversorgung (Spannungsausfall, Reparatur, Wartung, Urlaub), bleiben alle Programmierungen mindestens 3 Monate erhalten.

Befand sich die Steuerung vor einem Spannungsausfall im Programm „automatische Filtration“ wird auch **nur** diese Funktion automatisch nach Spannungsrückkehr wieder aufgenommen.

Alle anderen Whirlpool-Funktionen starten **nicht** wieder selbsttätig.

6.4 Nachträgliches Ändern von Parametern im automatischen Filterprogramm

Soll ein Filterprogramm oder eine Filterzeit geändert werden, wie in Punkt 6 beschrieben in Programmiermodus gehen. Einzelne Parameter der nacheinander durchlaufenden Filterprogramme durch antippen der Rauten-Taste solange bestätigen, bis zu verändernde(r) Parameter in Anzeige erscheint(en).

Diese wie unter 6.1 bis 6.3 verändern und mit Rauten-Taste bestätigen.

Nach durchgeführter Änderung Programmiermodus durch antippen der Rauten-Taste verlassen.

Auch durch nachträgliches Ändern einer Filterzeit ist ein Überschneiden von zwei aufeinanderfolgenden Filterprogrammen ausgeschlossen.

Die Filtereinschaltzeit des nachfolgenden Filterprogramms ändert sich im Fall der Überschneidung automatisch.

6.5 Filterzeiten-Beispiel

Filterprogramme

	1	2	3	4
Filtereinschaltzeit	I 5:00	14:00	18:00	20:00
Filterausschaltzeit	○ 8:00	16:00	20:00	22:00
Heizung	⋮ 37:0°	29:0°	37:0°	--:--

7. Reinigung, Wartung

Die aufgeführten Reinigungsmaßnahmen periodisch durchführen.

Die Reinigung der porenfreien Beckenoberflächen aus Acryl in Sanitärqualität ist denkbar einfach. In der Regel genügt ein feuchtes Tuch.

Stärkere Verschmutzungen können durch warmes Wasser oder mit Hilfe des Hoesch-Cleaners (Artikel-Nr. 699900) beseitigt werden.

Keine sandhaltigen oder körnigen Putzmittel verwenden!

Leichte Beschädigungen, wie Kratzer, können mit dem Hoesch-Pflegeset (Artikel-Nr. 699100) entfernt werden (Beiliegende Pflegehinweise beachten!).

7.1 Reinigung Massagedüsen

Um dem Festsetzen des Düsenschenkeinsatzes entgegenzuwirken, den nachfolgend beschriebenen Vorgang bei Bedarf durchführen:

Mittels des Düsenschlüssels den Düseneinsatz lösen, herausdrehen und mit einem Reinigungsmittel säubern. Der Zusammenbau erfolgt sinnvoll in umgekehrter Reihenfolge.

7.2 Spülung Luftsprudel-System

Das gesamte System ist für wartungsarmen Betrieb ausgelegt.

Nach längeren Stillstandzeiten vor Benutzung eine Spülung der unter dem Beckenboden einlaminieren Luftkanäle vornehmen.

Eine Spülung erfolgt bei ausgeschaltetem Luftsprudel-Gebläse während des Filtervorgangs automatisch.

7.3 Reinigung Kartuschenfilter

Um eine einwandfreie Wasserfiltration zu gewährleisten, den Kartuschenfilter folgendermaßen turnusmäßig warten. Den Whirlpool entleeren.

Den Kartuschenfilter durch Entfernen der beiden Schrauben (A) entlüften.

Das Filtergehäuse (B) durch Linksdrehen lösen (Filterschlüssel verwenden) und die Filterkartusche (C) entnehmen.

Zur Reinigung der Kartusche (C) Faltungen einzeln auseinanderziehen und mit klarem Wasser abspritzen.

Verkrustete oder beschädigte Filterkartuschen gegen neue austauschen (Artikel-Nr. 126530).

8. Regeln für die Benutzung

In einem Whirlpool ist die Wassertemperatur erheblich höher als in einem Schwimmbecken, da erst das Zusammenwirken von Wärme und Wasser-/Luftmassage die gewünschte Entspannung und Lockerung der Muskulatur bewirkt und den Kreislauf anregt.

Eine empfohlene maximale Badedauer von 20 Minuten bei einer maximalen Wassertemperatur von 37°C nicht überschreiten.

Menschen mit Herz-Kreislauf-Beschwerden, chronischen Infektionen und Erkältungskrankheiten sowie Kleinkinder und schwangere Frauen sollten vor Benutzung einen Arzt konsultieren.

Ein Whirlpool sollte auf keinen Fall nach oder in Verbindung mit Alkoholgenuß sowie nach üppigen Mahlzeiten benutzt werden.

Vor dem Whirlpool-Bad eine Ganzkörper-Reinigung mit Seife vornehmen. Diese nicht im Whirlpool durchführen! **Weder Seife, Badeschaum, Badeöl noch andere Badezusätze benutzen (starke Schaumbildung, Beschädigung des Filtermediums).**

9. Störungs-Behebung

Folgende kleinere Störungen können vom Betreiber selber behoben werden:

Art der Störung	Maßnahmen zur Behebung
Whirlpool heizt nicht auf (Bei Whirlpools mit Elektro-Heizung)	Schraubkappe an Elektro-Heizung abschrauben, Sicherheits-Temperaturbegrenzer (roter Knopf) am Heizungskopf wieder einschalten.
Filterpumpe läuft nicht.	Motorschutzschalter überprüfen, Beckenniveau überprüfen.
Gesamte Anlage ohne Spannung.	FI-Schutzschalter wieder Einschalten.
Kein Einschalten über Bedientaster.	Wasserstand im Whirlpool überprüfen (Trockenlaufschutz), Spannungsversorgung überprüfen.
Keine Befüllung des Whirlpools möglich (Bei Whirlpools mit automatischer Wassernachspeisung).	Absperrventil in der Frischwasserzufuhr öffnen. Schalter für Magnetventil betätigen.
Venturi-Massagedüse ohne Luftaustritt.	Venturi-Massagedüse wie beschrieben reinigen.
Luftaustritt aus dem Bodeneinlauf-/ Ablauffitting.	Magnetventil für Luftkanalspülung und Restwasser- entleerung überprüfen.

Führen diese Maßnahmen nicht zu einer Störungs-Behebung, einen Fachhandwerker benachrichtigen!

HOESCH

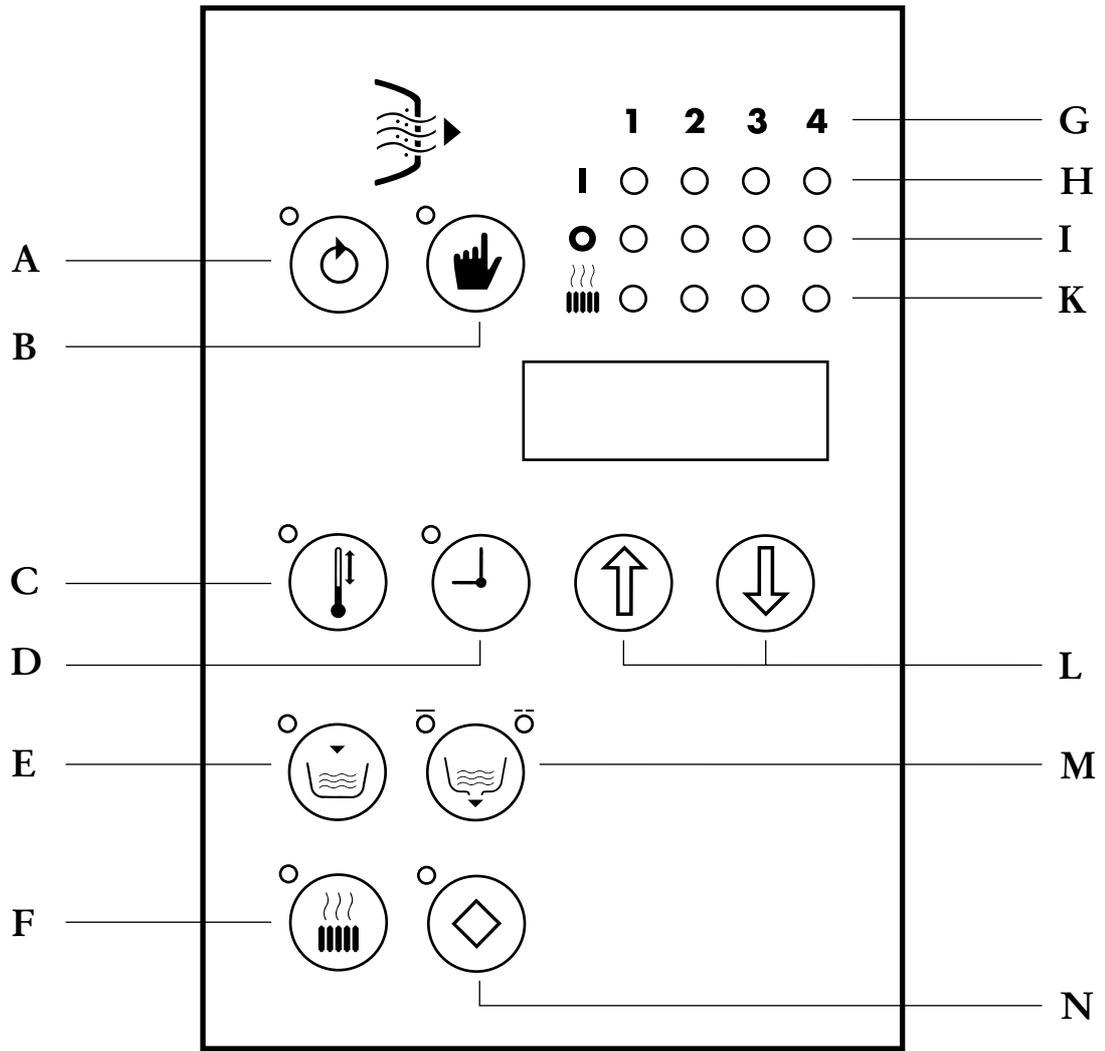
Baden, duschen, fit sein.

Hoesch Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.

Postfach 10 04 24, 52304 Düren

Tel. (0 24 22) 54-0, Fax (0 24 22) 67 93

Kurzanweisung



- A Automatische Filtration Ein/Aus
- B Filtration „Hand“ Ein/Aus
- C Soll-Temperaturanzeige und Einstellung
- D Uhrzeiteinstellung
- E Automatische Beckenbefüllung Ein/Aus
- F Heizung Ein/Aus
- G Automatische Filterprogramme 1 bis 4
- H Automatisches Filterprogramm läuft
- I Automatisches Filterprogramm läuft nicht
- K Automatische Heizung Ein bzw. abgesenkt / Aus
- L Verstelltasten für Uhrzeit und Beckenwasser-Soll-Temperatur
- M Automatische Beckenentleerung
- N Abspeichern von einprogrammierten Filterzeiten; Quittieren von Fehlermeldungen

Filterprogramme

Filtereinschaltzeit

Filterausschaltzeit

Heizung

	1	2	3	4
I				
○				
⋮				



